

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 20 (1904)

**Heft:** 18

**Rubrik:** Arbeits- und Lieferungsübertragungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Arbeits- und Lieferungsübertragungen.**

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Die Erd- und Maurerarbeiten für die Transformatorstation im Albisgütl Zürich an die Firma Franceschetti & Cie., Zürich.

Kirchenbau Oberägeri. Maurerarbeiten an Carlo Bay & Co., z. B. in Engelberg; Steinhauerarbeit an C. Ften und M. Meier, Steinmez, Oberägeri; Zimmerarbeit an F. J. Zumbühl, Zimmermeister, Zug. Bauleitung: A. Hardegger, Architekt, St. Gallen.

Die Arbeiten für die Eindeckung des Stadtbaches in Solothurn, längs der Klostermauer, an W. B. Burkhard, Zementer, Solothurn. Bauleitung: H. Fluck, Konfordsatogeometer.

Lieferung von Schulbänken für das neue Schulhaus Unterwezkon an Chr. Grob und H. Schärer-Rußbaumer, Maschinenfabrik, in Erlenbach.

Neues Käsegebäude mit Schweinehaltungen für die Käsegenossenschaft Besikon, Gemeinde St. Gallenkappel. Der ganze Bau an die Firma Keschler, Baugeschäft, in Ebnet (St. Gallen).

Lieferung von 200 m<sup>2</sup> Brettern für die Brücke bei Finstersee an Besmer, Gütschläge, Wiberbrücke, und Heinrich, Sägerei, Unterägeri.

Erstellung des Waldweges im Bannwald Altdorf. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an die Unternehmung Peter Baumann, Anton Gamma und Valentin Sacher, Altdorf-Gurtellen. Bauleitung: Kulturingenieur Dom. Gyp, Altdorf.

Bodenbeläge für die Anstalt Mathausen (100 m<sup>2</sup>) an die Mosaikplattenfabrik von Dr. P. Pfyster in Luzern.

Entwässerung der Thurebene Altikon. Sämtliche Arbeiten an Moreani & Premoli, Bauunternehmer, Zürich, Dufourstrasse 171.

Leichenwagen für die Kirchengemeinde Reitman (Murgau) an J. Mathis, Winterthur.

Erstellung von 15 Schulbänken und eines Lehrerpultes für die Schule Murten an Schreinermeister J. Weiss in Murten.

Neue Bestuhlung im Singaal des Schulhauses in Murten an Virgile Buillomenet, mech. Schreinerei, in Neuchatel.

Neuer Schulzimmerboden (Parquet, Eichenholz) in Wibern (Bucheggberg) an Parquetfabrik Gebr. Käch in Wiberist b. Solothurn.

Erstellung eines 2,20 m breiten und 4262 m langen Weges von Feldis gegen Gms an die Bauunternehmer Ant. Jörg in Gms und Joh. Battaglia-Zai in Gsur.

Kanalisation Bern. Kanal in der Steinerstrasse an Johann Kaufener; Kanal in der Negertenstrasse an J. Keller; Kanal in der Rüttlistrasse an Joh. Stöckli, alle in Bern.

Ausführung einer zweiten Filteranlage für das Wasserwerk St. Gallen im Riet bei Rorschach. Erd-, Maurer- und Betonarbeiten an Carl Frei und H. Sager, Rorschach; Granitarbeiten an Restelli & Cie., Gurtellen.

Kanalisation Veltheim bei Winterthur. Sämtliche Arbeiten an C. Huggenberger, Bauunternehmer, in Winterthur.

Die Dachdeckerarbeiten zum Neubau der evangelischen Kirche in Bruggen an die Dachdeckermeister Hugentobler in Bruggen und J. Portmann in St. Gallen. Bauleitung: Karl Moser, Architekt.

Bau der neuen Transformatorhäuschen des städt. Elektrizitätswerkes Solothurn. Maurerarbeiten: Frölicher & Gluz Bauten auf dem linken Aarufer, L. Fein rechts der Aare; Steinhauerarbeiten an Bargehi-Borer; Zimmerarbeiten an Frits Frei; die Schlosserarbeiten verteilt an J. Käfer, R. Eggenchwiler, S. Werder, G. Meier; Spenglerarbeiten an G. Kully; Dachdeckerarbeiten an Jul. Frei, alle in Solothurn. Bauleitung: W. Moll, Bauführer.

Kanalisation im Bahnhofquartier Murten und an der Nyf an Hans Böffiger, Bauunternehmer, in Biel.

Erstellung einer Dampfheizung im Stadttheater Solothurn an die Firma C. Krebs in Biel; die Verbesserungen der Beleuchtung werden vom städt. Elektrizitätswerk Solothurn ausgeführt.

Kanalisation Gofau (St. Gallen) an J. Schach, Affordant, in Hub, Gemeinde Gofau.

Schulhausbau Jägschwil-Müti (Zürich). Maurerarbeit an H. Jagetti; Zimmerarbeit an W. Bodmer; Steinhauerarbeit an G. Honegger; Dachdeckerarbeit an Bauert; Eisenlieferung an C. Hürlimann, alle in Müti. Bauleitung: Séquin & Knobel, Müti.

Neubau von zwei Wohnhäusern in Baden. Maurerarbeit an Strittmayer, Vater; Steinhauerarbeit an Egolf, Bildhauer, und Regensburger, Steinmezmeister, alle in Baden; Zimmerarbeit an G. Zimmermann, Zimmermeister, Birnenstorf (Murgau); Dachdeckerarbeit an von Arx, Olten; Glaserarbeit an Dotti, Baden. Bauleitung: A. Betschon, Architekt, Baden.

Ableitabasterbureau Buchs. Grab-, Maurer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten an Gebrüder Santenbein, Baugeschäft, Buchs; Sandsteinarbeit an Karl Speidel, Steinmez, St. Margrethen; Granitarbeit an Joh. Rühle, Granitlieferant, St. Gallen; Spenglerarbeit an Josua Rothberger, Flaschner, Buchs.

Neubau der Aktienkasserei Münschwilen. Maurerarbeiten an J. Frischnecht, Münschwilen; Zimmerarbeit an Kocherhans in Krüllberg-Wängi; Spenglerarbeit an G. Wick, Wil; Glaserarbeit an J. Bayer, Eschikon; Obligt von Eisen an J. Tuchschnid in Frauenfeld; Schreinerarbeit an J. Städeli, St. Margrethen (Thg.)

Gemeinde-Elektrizitätswerk Kerns. Sämtliche Arbeiten an die Firma Baumann & Stiefenhofer in Altdorf; Maschinen, Turbinen und Dynamos an die A. G. vorm. J. J. Rieter & Cie. in Winterthur.

**Zur Förderung des Berufsunterrichts**

ist in den letzten Jahrzehnten außerordentlich viel getan worden, bei uns und in andern Ländern. Man hat jedoch allmählich erkannt, daß dieser Unterricht nicht nur einer allgemeinen Anwendung, sondern auch mancherlei Verbesserungen bedarf und insbesondere den Bedürfnissen der Praxis besser angepaßt werden sollte. Das kann mit verschiedenen Mitteln geschehen, denn es führen viele Wege nach Rom. Die Methoden sind denn auch in den einzelnen Ländern sehr verschieden. Wenn nun nicht alles, was sich in dem einen Land bewährt hat, auch für die übrigen Länder ohne weiteres als zweckmäßig anerkannt werden darf, so muß es doch nützlich erscheinen, diese Erfahrungen gegenseitig zur Kenntnis zu bringen und die Meinungen der tüchtigsten Fachmänner auszutauschen.

Diesen Zweck befolgt u. a. der zweite internationale Kongreß zur Förderung des Zeichenunterrichts, welcher vom 2.—6. August in Bern abgehalten wird. Ein erster Kongreß hat anlässlich der Weltausstellung 1900 in Paris stattgefunden.

Da der Berner Kongreß auch den beruflichen Unterricht in sein Diskussionsprogramm eingeschlossen hat, so verdient er nicht bloß von den Zeichenlehrern beachtet und besucht zu werden. Seine Verhandlungen dürfen vielmehr das allgemeine Interesse und namentlich dasjenige des schweizerischen Gewerbebestandes in Anspruch nehmen. Es ist mit dem Kongreß auch eine höchst lehrreiche Ausstellung von Methoden und Lehrmitteln für den Zeichen- und beruflichen Unterricht verbunden, während von einer internationalen Ausstellung von Schülerarbeiten aus guten Gründen abgesehen worden ist.

Am Kongreß in Bern werden etwa 800 Personen aus allen Kulturstaaten teilnehmen, darunter viele offizielle Vertreter von Landesregierungen und bedeutenden Bildungsanstalten und die ersten Autoritäten auf dem Gebiete des beruflichen Unterrichtswesens. Es werden etwa 60 Referate über die verschiedensten Fragen des Zeichnens im allgemeinen und im Fachunterricht gehalten werden, woraus ersichtlich, daß es sich um eine große verdienstliche Arbeitsleistung handelt. Die Hauptreferate sind bereits in einem stattlichen Bande im

**E. Beck**

**Pieterlen bei Biel - Bienne**

Telephon Telephon

Telegramm-Adresse :  
**PAPPBECK PIETERLEN.**

Fabrik für

**la. Holzcement Dachpappen**  
**Isolirplatten Isolirteppiche**  
**Korkplatten**

und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**  
**Deckpapiere**

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 711